

Temporäre Marktverzerrungen durch auseinanderlaufende Sachwertbewegungen – Fundamentale Chancen bleiben intakt

Im November 2025 kam es bei GAMAG Black+White zu einem leicht negativen Monatsergebnis von -0,10 % auf 18.958,78, während GAMAG Vola+Value mit -0,39 % auf 11.891,70 ebenfalls moderat nachgab. Auslöser war vor allem der massive Rückgang des Bitcoin, der kurzfristig deutliche Belastungen im Krypto-Segment verursachte. Die Sinnhaftigkeit der GAMAG-Strategien zeigte sich im Detail: Der Bitcoin-Rückgang vom Oktober-Hoch bis zum November-Tief lag bei über -30%. Noch nicht einmal 1% Verlust blieben in den GAMAG-Zertifikaten hängen = Perfect Hedge.

Strategie	November 2025	% gg. Vormonat	% seit Handelsstart
G.A.M.A.G Black+White	18.958,78	- 0,10 %	+564,40 %
G.A.M.A.G Vola+Value	11.891,70	- 0,39 %	+ 41,53 %

Der Krypto-Rückgang führte jedoch gleichzeitig zu einem sehr attraktiven Einstiegsniveau, welches mit Blick auf die Zukunft was schon sichere massive Gewinne verspricht. Die grundlegende strategische Idee, die anhaltende globale Geldschwemme und den Vertrauensverlust in die westlichen Währungen über Sachwerte abzufangen, daran sogar zu profitieren, bleibt unverändert richtig. Kryptowährungen sind weiterhin einer der wenigen Bereiche mit strukturell hoher Volatilität und damit attraktiven Optionsprämien – ein zentraler Baustein unserer Strategien.

Im Berichtsmonat zeigte sich allerdings eine besondere Marktverzerrung: Es kam zu einem Auseinanderfallen der Bewegungen im Krypto-Sektor und im Metall-Sektor. Während Bitcoin deutliche Abwärtsbewegungen verzeichnete, kam es bei Edel- und Industriemetallen zu teilweise explosionsartigen Kursanstiegen.

Unsere Optionsstrategien sind bewusst auf einen möglichst synchronen Verlauf der zugrunde liegenden Sachwertsegmente ausgerichtet. Die gleichzeitige Kombination aus starken Abwärtsbewegungen bei Krypto und extremen Aufwärtsbewegungen bei Metallen stellte daher eine außergewöhnliche Belastung dar. In solchen Phasen werden Absicherungsmechanismen und Prämienstrukturen temporär weniger wirksam.

Einordnung

Der November war weniger durch eine Verschlechterung der fundamentalen Rahmenbedingungen geprägt, sondern vielmehr durch eine kurzfristige Marktübertreibung und eine ungewöhnliche Divergenz innerhalb der Sachwertsegmente. Solche Phasen sind typischerweise Übergangsphasen, in denen Risiken neu bepreist und Übertreibungen korrigiert werden. Der Dezember 2025 lieferte entsprechend schon den Dreh in der Performance.

Gerade der starke Rückgang im Bitcoin verbessert das langfristige Chancen-Risiko-Profil erheblich. Historisch haben sich solche Bewegungen regelmäßig als attraktive Einstiegsfenster erwiesen – insbesondere für volatilitätsbasierte Strategien.

Fazit

Die leichte Schwäche im November ist Ausdruck einer temporären Marktverzerrung, nicht einer strukturellen Schwäche unserer Strategien. Die Grundidee – Schutz vor Geldentwertung durch reale Sachwerte kombiniert mit systematischen Optionsstrategien – bleibt voll intakt.

Die im Dezember einsetzende Normalisierung und die bereits wieder positiven Indexentwicklungen bestätigen diese Einschätzung. Stabilität bleibt die Kernstärke der GAMAG-Programme, während gleichzeitig attraktive Einstiegschancen für die kommenden Monate entstanden sind.